

Menschen mit Energie

Geschäftsbericht 2019

Inhalt

3

Vorwort

4

Lagebericht

5

Grundlagen des Unternehmens
Geschäftsmodell des Unternehmens

Wirtschaftsbericht
Gesamtwirtschaftliche,
branchenbezogene Rahmenbedingungen
Geschäftsverlauf
Lage

18

Prognosebericht

19

Chancen- und Risikobericht
Risikobericht
Chancenbericht
Gesamtaussage

21

Bilanz

23

Gewinn- und Verlustrechnung

25

Bericht des Aufsichtsrates

27

Menschen mit Energie

Vorwort



Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts hat die Corona-Pandemie gezeigt, wie plötzlich das Leben aller Menschen – auch in Engen – stark beeinträchtigt wird. Daher die wichtigste Botschaft gleich vorweg: Es können sich weiterhin alle auf uns verlassen. Die sichere Versorgung mit Energie und Trinkwasser sowie Telekommunikation haben für uns immer höchste Priorität. Wir geben unser Bestmögliches, dies immer zu gewährleisten.

Das Jahr 2020 hat also herausfordernd begonnen, nachdem wir ein vielfältiges Geschäftsjahr 2019 abgeschlossen haben. Wir konnten erfreuliches Wachstum verzeichnen, etwa bei der Anzahl unserer Strom- und Telekommunikationskunden.

Mit der Inbetriebnahme unserer Photovoltaik-Freiflächenanlage an der A 81 wurde der Ausbau erneuerbarer Energien fortgesetzt. Wir werden auch zukünftig vor Ort ein wichtiger Akteur der Energiewende sein.

Die Gewährleistung einer sicheren Energieversorgung, der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, soziales Engagement sowie eine vorausschauende Ausrichtung der Geschäftsfelder im Hinblick auf aktuelle und künftige Anforderungen an eine nachhaltige Energieversorgung sind Kernelemente der Strategie und des unternehmerischen Handelns. Die Stadtwerke leisten damit Jahr für Jahr einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag zur Entwicklung des Gemeinwesens in Engen.

Nah, flexibel und zuverlässig werden wir auch in Zukunft unseren Kunden ein transparentes Dienstleistungsunternehmen mit fachkompetentem Know-how, zukunftsweisenden Produkten und hoher Versorgungssicherheit sein. Im Mittelpunkt stehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrem Engagement und Sachverstand dies alles erst möglich machen. Darum gilt ihnen an dieser Stelle ausdrücklich unser Dank.

Mein Dank gilt vor allen auch unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, aber auch dem Aufsichtsrat und der Stadt Engen für die Unterstützung und unseren Geschäftspartnern für die Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Der Geschäftsbericht 2019 informiert Sie über die wichtigsten Zahlen und Ereignisse.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Sartena
Geschäftsführer

Lagebericht



I. Grundlagen des Unternehmens

II. Wirtschaftsbericht

Die Stadtwerke Engen GmbH mit Sitz in Engen ist im Wege der Ausgliederung nach § 168 UmwG aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Engen rückwirkend zum 1. Januar 2002 entstanden. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 30. Juli 2002 beurkundet.

I.1. GESCHÄFTSMODELL DES UNTERNEHMENS

Die Gesellschaft ist auf eine nicht begrenzte Zeit gegründet und hat die Erzeugung, den Bezug, den Handel, den Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme sowie die Durchführung sonstiger der Energie- und Wasserversorgung dienender Aufgaben, den Betrieb eines Breitband-Kabelnetzes und den Betrieb des öffentlichen Personenverkehrs zum Gegenstand. Der Versorgungsbereich umfasst das Gebiet der Stadt Engen mit 11.000 Einwohnern (Stand 31. Dezember 2019).

II.1. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE, BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Die deutsche Wirtschaft ist laut Statistischem Bundesamt 2019 das zehnte Jahr in Folge gewachsen. Das Wachstum betrug 0,6 %. Die konjunkturelle Dynamik hat sich allerdings merklich verlangsamt. 2018 betrug das Bruttoinlandsprodukt noch 1,5 %. Der private Konsum sowie Bau- und Unternehmensinvestitionen waren für das Wachstum ausschlaggebend, aber auch die staatlichen Konsumausgaben trugen dazu bei. Die Importe stiegen mit 1,9 % stärker als die Exporte (0,9 %), die sich nicht mehr so stark wie in der Vergangenheit erhöhten. Grund hierfür waren nicht zuletzt die verschiedenen Handelskonflikte sowie Probleme in der Autoindustrie. Für das Jahr 2020 rechnet die Bundesregierung laut ihrer Frühjahrsprojektion mit einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts um 6,3 %.

Durch die Corona-Pandemie geraten die Weltwirtschaft und mit ihr die deutsche Volkswirtschaft in eine Rezession.

Die Rahmenbedingungen der Energiepolitik haben sich fortentwickelt. 2019 stand auf europäischer Ebene vor allem die Finalisierung des sogenannten Clean Energy Packages im Vordergrund, mit dem für die bereits beschlossenen Energie- und Klimaschutzziele bis 2030 konkrete Rahmenbedingungen für die Mitgliedstaaten definiert wurden. Im September 2019 hat die Bundesregierung in einem Eckpunktepapier ihr Klimaschutzprogramm 2030 vorgestellt, mit dem die deutschen Klimaschutzziele 2030 erreicht werden sollen. Hauptelemente sind das erste Bundesklimaschutzgesetz und eine neue CO₂-Bepreisung für Verkehr und Wärme ab 2021. Das Kohleausstiegsgesetz, das die CO₂-Emissionen im Energiesektor weiter sinken lassen soll, regelt die

Reduzierung und Beendigung der Kohleverstromung bis 2038. Die erneuerbaren Energien sollen verstärkt ausgebaut werden und der Deckel von 52 GW für die Förderung des Ausbaus von Photovoltaikanlagen soll abgeschafft werden.

Der Strompreis am Handelsmarkt hat gegenüber dem Vorjahr nachgegeben. Der Forwardpreis für das Jahr 2020 lag am Anfang des Jahres 2019 bei etwa 55,02 €/MWh (2/3 Base und 1/3 Peak) und sank zum Jahresende auf etwa 44,29 €/MWh.

Der Gaspreis ist am Handelsmarkt (Preis für das Jahr 2020) von 20,25 €/MWh auf 14,47 €/MWh gesunken.

II.2. GESCHÄFTSVERLAUF

Trotz der herausfordernden Wettbewerbssituation haben die Stadtwerke Engen ihre starke Marktposition behauptet und die Anzahl

II. Wirtschaftsbericht

der Strom-, Erdgas- und Telekommunikationskunden sogar gesteigert. Dennoch sank der Stromabsatz gegenüber dem Vorjahr. Stromsparende Maßnahmen und steigender Eigenverbrauch machen sich bemerkbar. Der Erdgasabsatz stieg gegenüber dem Vorjahr witterungsbedingt und wegen gestiegener Kundenzahl an.

Die Verankerung der Stadtwerke Engen GmbH in Engen, verbunden mit dem von Nachhaltigkeit, Zuverlässigkeit und Kundenorientierung geprägten Image, sind die Basis für den Verkaufserfolg in allen Sparten und Kundensegmenten.

Die Stadtwerke Engen bieten in der Energie- und Wasserversorgung, der Telekommunikation und dem Stadtbuss Leistungen zu fairen und dauerhaft wettbewerbsfähigen Preisen. Den Kunden die Vorteile der ortsnahen Versorgung, der Wertschöpfung für die Stadt und die

Region, sowie die Unterstützung der örtlichen Vereine, des Sports und der Kultur nahezubringen, bleibt aber wichtig. Dennoch blieb der Wettbewerbsdruck 2019 unverändert auf sehr hohem Niveau. Auch der Trend zu Energieautarkie und dezentraler Versorgung hält weiter an.

Die verkaufte Trinkwassermenge erreichte auch wegen hohen zusätzlichen Lieferungen an einen Weiterverteiler annähernd den Rekordabsatz des Geschäftsjahres 2018. Dabei konnte zu jeder Zeit qualitativ hochwertiges Trinkwasser in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt werden. Der Kennzahlenvergleich Wasserversorgung in Baden-Württemberg bestätigte auch 2019 mit zufriedenstellenden bis sehr guten Ergebnissen die überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit der Engener Trinkwasserversorgung.

Seit 2013 werden in Welschingen, Barga, Stetten, Zimmerholz und

in Teilen der Kernstadt Internet und Telefonie angeboten. Die Nachfrage nach höheren Bandbreiten steigt stetig an, weshalb die Stadtwerke Engen den Ausbau einer Glasfaserinfrastruktur weiter vorantreiben. Die neu erschlossenen Baugebiete wurden mit moderner Glasfasertechnologie angebunden und das bestehende Kabelnetz für schnelles Internet aufgerüstet. Durch attraktive Angebote konnten damit 2019 wieder über 100 Kunden gewonnen werden. Das Ergebnis des Geschäftsbereichs Telekommunikation liegt über dem erwarteten Bereich.

Bei der Wärmeversorgung liegen die Absatzwerte im normalen Bereich. Beim Stadtbuss liegen die (bereinigten) Fahrgastzahlen auf dem Niveau der Vorjahre. Bei der Wärmeversorgung liegen die Absatzwerte im normalen Bereich. Beim Stadtbuss liegen die Fahrgastzahlen auf dem Niveau der Vorjahre.



II. Wirtschaftsbericht

II.3. LAGE

a) Ertragslage

Das Geschäftsjahr schließt mit einem deutlich über dem im Wirtschaftsplan prognostizierten Ergebnis ab. Der Jahresüberschuss beträgt 799.883,58 €.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (T€)

	2019	2018	2017
Umsatzerlöse	15.818	14.880	14.362
Andere Erträge	254	356	135
Materialaufwand	11.696	11.155	10.844
Davon Konzessionsabgabe	417	424	424
Personalaufwand	1.435	1.364	1.313
Abschreibungen	727	707	727
Sonstige Aufwendungen	955	727	736
Beteiligungssaldo / Finanzsaldo	138	162	188
Steuern	321	295	228
Jahresüberschuss	800	826	461

PERSONALSTAND (INKL. GF IN VZÄ)

	2019	2018	2017
Personen, gesamt	16,65	16,33	16,43

II. Wirtschaftsbericht

Der Anstieg der Umsätze um 6,3 % ist durch die Erhöhung der Strom- und Gaspreise zum 01.01.2019 sowie einer höheren Absatzmenge beim Gas bedingt.

Die anderen Erträge sind aufgrund einer Rückstellungsauflösung im Vorjahr gesunken.

Der Materialaufwand hat sich wegen gestiegener Strom- und Gasbeschaffungskosten um 541 T€ (4,8 %) erhöht.

Der Personalaufwand ist aufgrund des tariflichen Anstiegs der Tabellenlöhne und höherem Personalbestand um insgesamt 71 T€ (5,2 %) angestiegen.

Die Abschreibungen sind seit 2014 auf konstantem Niveau.

Die sonstigen Aufwendungen sind aufgrund von Rückstellungsbildungen für die Regulierungskonten

Strom- und Gas (180 T€) sowie wegen gestiegener EDV-Kosten (66 T€) um 228 T€ (31,4 %) gestiegen.

Die höhere Steuerbelastung im Vergleich zum Vorjahr liegt im höheren steuerlichen Ergebnis begründet.

Spartenergebnisse

ERGEBNIS VOR STEUERN (T €)

	2019	2018
Stromversorgung	512	568
Gasversorgung	338	297
Wasserversorgung	147	269
Wärmeversorgung	29	43
Telekommunikation	128	-19
Stadtbus	-33	-37
Ergebnis vor Steuern	1.121	1.121

II. Wirtschaftsbericht

Strom

Das Ergebnis vor Steuern liegt beim Betriebszweig Stromversorgung über den Erwartungen. Die Eigenherzeugung durch Fotovoltaikanlagen der Stadtwerke Engen beträgt in 2019 rund 817 MWh, der Anteil des Solarparks Mooshof daran beträgt rund 531 MWh. Dies entspricht dem Jahresverbrauch von 233 Haushalten mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 3.500 kWh.

Die verkauften Strommengen sind bei den leistungsgemessenen Großkunden um 5,2 % und bei den Privat- und Geschäftskunden um 2,4 % gesunken. Die Verkäufe außerhalb Engens sind um 9,6 % gestiegen. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr beträgt 1,1 %.

Bei der Netznutzung ist die Menge gegenüber dem Vorjahr um 2,9 % gesunken. Der Stromabsatz liegt aber weiter im langjährigen Mittel.

STROMNETZ

	2019	2018	2017
Durchleitung in MWh	33.933	34.933	35.324

STROMVERSORGUNG

	2019	2018	2017
Verkauf in MWh	31.689	32.049	32.966

STROMVERSORGUNG – KENNZAHLEN

	2019	2018	2017
Einwohner des Versorgungsgebietes	11.000	11.057	10.979
Netzlängen			
Mittelspannungskabel in km	83	81	71
Mittelspannungsfreileitungen in km	10	19	19
Niederspannungskabel in km	182	178	175
Niederspannungsfreileitungen in km	6	3	3
Gesamt	281	281	268
Anzahl Trafostationen	61	64	64
Anzahl Letztverbraucher (Netz)	6.350	6.106	6.161

Der Stand des Regulierungskontos beträgt 154 T€. Im Baugebiet Guuhaslen III sowie in den Gewerbegebieten Welschingen und Grub erfolgten Erschließungsarbeiten. Des Weiteren wurden 30 neue Hausanschlüsse gelegt.

II. Wirtschaftsbericht

Erdgas

Das Ergebnis vor Steuern ist wegen höherer Absatzmengen gestiegen.

Beim Gasabsatz weisen die leistungsgemessenen Großkunden (inkl. Eigenverbrauch) ein Minus von 1,4 % aus. Bei den Privat- und Geschäftskunden erhöhte sich der Absatz um 5,9 %. Die Verkäufe außerhalb Engens sind um 10,7 % gestiegen. Insgesamt stieg der Absatz um 5,8 %.

Im Netz der Stadtwerke Engen ist die Menge gegenüber dem Vorjahr um 5,9 % gestiegen. Der Stand des Regulierungskontos beträgt 136 T€. Im Baugebiet Guuhaslen III sowie im Gewerbegebiet Welschingen erfolgten Erschließungsarbeiten. Des Weiteren wurden 24 neue Hausanschlüsse gelegt.

GASNETZ

	2019	2018	2017
Durchleitung in MWh	62.476	59.004	61.473

GASVERSORGUNG

	2019	2018	2017
Verkauf in MWh	52.362	49.469	52.831

GASVERSORGUNG – KENNZAHLEN

	2019	2018	2017
Einwohner des Versorgungsgebietes	9.690	9.772	9.678
Netzlängen			
Hochdrucknetz in km	2	2	2
Mitteldrucknetz in km	82	81	79
Gesamt in km	84	83	81
Anzahl Regleranlagen	5	5	5
Anzahl Letztverbraucher (Netz)	1.483	1.448	1.412

II. Wirtschaftsbericht

Trinkwasser

Die Trinkwasserversorgung schließt auch 2019 mit einem positiven Ergebnis vor Steuern (147 T€ / Vj. 269 T€). Der Wasserabsatz bleibt auf sehr hohem Niveau. Die Qualität des Trinkwassers ist gut und entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Im Baugebiet Guuhaslen III sowie im Gewerbegebiet Welschingen erfolgten Erschließungsarbeiten. Es wurden 15 neue Hausanschlüsse erstellt.

WASSERVERSORGUNG

	2019	2018	2017
Verkauf in T m³	650	691	662

WASSERVERSORGUNG – KENNZAHLEN

	2019	2018	2017
Einwohner des Versorgungsgebietes	11.000	11.057	10.979
Versorgungsleitungen in km	206	205	205
Anzahl Letztverbraucher	3.130	3.116	3.091
Anzahl Behälter	9	9	9
Behälterraum in m³	4.950	4.950	4.950
Anzahl Hydranten	257	255	255
Anzahl Quelfassungen	27	27	27



II. Wirtschaftsbericht

Wärme

Bei der Wärmeversorgung fiel das Jahresergebnis vor Steuern wieder positiv aus (29 T€). Der Planansatz wurde erneut übertroffen. In der Wärmeversorgung standen keine Investitionen an.

Die Wärmeabgabe ist seit dem Jahr 2015 auf gleichbleibendem Niveau.

WÄRMEVERSORGUNG

	2019	2018	2017
Verkauf in MWh	1.496	1.479	1.467



II. Wirtschaftsbericht

Telekommunikation

Beim Geschäftsbereich Telekommunikation wurde weiter in den Ausbau und die technische Aufrüstung investiert, um damit schnelle Internetverbindungen und Telefonie anbieten zu können. Die Umsatzerlöse sind durch Neukundengewinnung um 65 T€ gestiegen. Das Ergebnis im Geschäftsbereich Telekommunikation vor Steuern ist erstmals positiv (128 T€).

Die Zahl der TV-Anschlüsse stieg leicht an (+ 0,9 %). Durch die Ausweitung unseres Angebots bei TV, Internet und Telefonie soll dieser Trend fortgesetzt werden.

TELEKOMMUNIKATION

	2019	2018	2017
TV-Anschlüsse	1.098	1.088	1.096
Internet-/Telefoniekunden	990	836	688

TELEKOMMUNIKATION – KENNZAHLEN

	2019	2018	2017
Einwohner des Versorgungsgebietes	9.883	9.926	8.632
Leitungslänge in km	68	65	64

II. Wirtschaftsbericht

Stadtbus „Cityfuchs“

Der Stadtbus „Cityfuchs“ bedient in der Kernstadt Engen die Wohngebiete Maierhalde (Linie 1) und Vögtleshalde (Linie 5). Das Ergebnis liegt auf Vorjahresniveau.

Beim Stadtbus „Cityfuchs“ ist die Zahl der Fahrgäste sprunghaft angestiegen. Bereinigt um Fahrkarten, die im Januar 2019 vereinnahmt wurden, aber dem Jahr 2018 zuzuordnen sind (7.296 Fahrten), ergibt sich für beide Jahre eine konstante Zahl von 72.938 Fahrten. Im Jahr 2019 wurden mehr Monatskarten (+8) und weniger Jahreskarten (-1) verkauft. Von den Einzelfahrscheinen wurden wieder mehr verkauft (+74). Die Zahl der Fahrgäste beruht auf der Anzahl der Einzelfahrscheine, angenommenen 2,3 Fahrten pro Tag bei Zeitkarten und einer Beschränkung auf die Schultage bei Schülerzeitkarten.

STADTBUS

	2019	2018	2017
Fahrgäste	80.233	65.642	66.542



II. Wirtschaftsbericht

b) Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 664 T€ oder 4,8 % auf 14.382 T€ erhöht. Auf der Aktivseite sind die Buchwerte des Anlagevermögens um 860 T€ gestiegen. Dagegen steht eine Reduzierung des Umlaufvermögens 197 T€.

Die Erhöhung der Passivseite resultiert aus gegenläufigen Effekten. Zum einen aus der Erhöhung des Gewinnvortrags (+ 588 T€), einer Darlehensaufnahme (+ 750 T€) und höheren Rückstellungen (+ 270 T€). Dem stehen Tilgungen von Krediten (- 534 T€), ein geringerer Bestand an empfangenen Ertragszuschüssen (- 21 T€), geringere andere Verbindlichkeiten (- 360 T€), ein geringerer Jahresüberschuss (- 26 T€) sowie die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens (- 3 T€) gegenüber.

Die Eigenkapitalquote liegt bei 50,6 v. H. (Vorjahr: 48,9 v. H.).

AUF EINEN BLICK – BILANZ

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
Aktiva			
Bilanzsumme	14.382	13.718	13.844
Anlagevermögen	12.532	11.672	11.080
Umlaufvermögen	1.843	2.040	2.758
ARAP	7	6	6
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	1.600	1.600	1.600
Kapitalrücklage	1.229	1.229	1.229
Gewinnvortrag	3.645	3.057	2.846
Jahresüberschuss	800	826	461
Empfangene Ertragszuschüsse	21	42	72
Rückstellungen	1.063	793	889
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.319	4.103	4.566
andere Verbindlichkeiten	2.065	2.065	2.178
PRAP	0	3	3

II. Wirtschaftsbericht

c) Vermögenslage

INVESTITIONEN

Die Investitionen in das Anlagevermögen betrugen im Berichtsjahr 2.049 T€. Das liegt auf überdurchschnittlichem Niveau.

In der Stromversorgung haben wir Software-Lizenzen erworben (32 T€). Außerdem wurde in Erzeugungsanlagen (338 T€), Verteilungsanlagen (711 T€) und in neue Betriebs- und Geschäftsausstattung (12 T€) investiert.

In der Gasversorgung wurde in Software-Lizenzen (8 T€), Verteilungsanlagen (101 T€) und in Betriebs- und Geschäftsausstattung (44 T€) investiert.

In der Trinkwasserversorgung wurde in Software-Lizenzen (12 T€), Gewinnungsanlagen (5 T€),

INVESTITIONEN – ANLAGEVERMÖGEN (T€)

	2019	2018	2017
Stromversorgung	1.094	1.039	550
Gasversorgung	153	85	71
Wasserversorgung	617	296	250
Wärmeversorgung	0	0	1
Telekommunikation	185	156	192
Stadtbus	0	0	0
Gesamt	2.049	1.576	1.064

Verteilungsanlagen (556 T€) sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung (44 T€) investiert.

Im Wärmenetz fielen keine Investitionen an.

Beim Geschäftsbereich Telekommunikation wurden Software-Lizenzen (3 T€) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung beschafft (3 T€). In die Verlegung von Leerrohren und Glasfaserleitungen (165 T€) sowie in Empfangsanlagen (14 T€) wurde investiert.

II. Wirtschaftsbericht

Beim Stadtbuss fielen keine Investitionen an.

BETEILIGUNGEN

solarcomplex GmbH & Co. KG

Photovoltaik Hegau

Die Gesellschaft betreibt in Engen eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kath. Gemeindezentrums mit einer Leistung von 18 kWp. Die Stadtwerke Engen sind an der Gesellschaft mit einem Betrag von 15.500 € beteiligt. Der Anteil der Stadtwerke Engen beträgt 5,41 %.

solarcomplex AG

Die Einlage der Stadtwerke Engen beträgt zum 31. Dezember 2019 138.700 €.

SüdWestStrom

Stromhandels GmbH

SüdWestStrom wurde 1999 als eines der ersten Kooperationsunternehmen, das die Möglichkeiten der Strombeschaffung im liberalisierten Markt genutzt hat, von Stadtwerken

Baden-Württembergs gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die kostengünstige Beschaffung von Energie für die Gesellschafter, der Handel (Einkauf/Verkauf) mit Energie einschließlich der Besorgung von Durchleitungsrechten sowie die Durchführung weiterer energiewirtschaftlicher Aufgaben und Dienstleistungen. Die Zahl der Gesellschafter lag am 31. Dezember 2019 bei 59. Der Anteil der Stadtwerke Engen liegt bei 140.000 € oder 0,85 %.

Wassernetzverband „Unteres Aitrachtal“, Sitz Immendingen

Für den Stadtteil Biesendorf beziehen die Stadtwerke das Trinkwasser aus dem unteren Aitrachtal auf dem Gebiet der Stadt Geisingen. Weitere Mitglieder sind die Gemeinde Immendingen, die Stadt Geisingen, die Gemeinde Emmingen-Liptingen und die Stadtwerke Tuttlingen GmbH.

Mit einem Bezug von 9.649 m³ bei 183 Einwohnern liegt der Verbrauch in Biesendorf wieder auf durchschnittlichem Niveau.

Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG

Die Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 25.02.2013 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist im Wesentlichen die Erbringung von Rechenzentrumsleistungen. Der Anteil der Stadtwerke Engen GmbH liegt zum 31.12.2019 bei 20.520 €.

HegauWind GmbH & Co. KG Verenafohren

Die HegauWind GmbH & Co. KG Verenafohren wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 26.11.2015 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Windparks bei Wiechs am Randen. Der Anteil der Stadtwerke Engen GmbH liegt bei 497.500 € oder 9,1 %.

III. Prognosebericht

Die „Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose“ erwartet in ihrem Frühjahrsgutachten infolge der Corona-Pandemie eine schwerwiegende Rezession in Deutschland. Die Wirtschaftsleistung wird im Jahr 2020 deutlich schrumpfen. Die Rezession werde deutliche Spuren auf dem Arbeitsmarkt und im Staatshaushalt hinterlassen.

Daher gehen die Stadtwerke Engen für 2020 von einem Absatzrückgang von Strom und Erdgas aus. In den nächsten Jahren erwarten wir dennoch bei der Strom- und Gasversorgung positive Ergebnisse. Durch die Intensität des Wettbewerbs und die Regulierung der Strom- und Gasnetzentgelte erwarten viele Versorgungsunternehmen in den Kerngeschäften Vertrieb und Netz jedoch rückläufige Ergebnisbeiträge. Bei der Wasserversorgung rechnen wir ebenfalls mit positiven Ergebnissen. Auch bei der Telekommunikation erwarten wir für die nächsten Jahre

positive Ergebnisse. Beim Betriebszweig Wärmeversorgung ist ein geringer positiver Ergebnisbeitrag das Ziel. Beim Stadtbus streben wir eine Beibehaltung der Verluste in der derzeitigen Größenordnung an.



IV. Chancen- und Risikobericht

IV.1. RISIKOBERICHT

Die Energiebranche wird sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene in hohem Maße von Veränderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft geprägt. Die Energiepolitik übt einen großen Einfluss auf die Geschäfts- und Unternehmensstrategien in unserer Branche aus. Im Hinblick auf die künftige Entwicklung sind daher neben den allgemeinen Risiken, die jedes Unternehmen betreffen, auch solche zu nennen, die sich speziell aus der Versorgungsbranche ergeben. Wesentliche Einflussfaktoren auf den Geschäftserfolg sind die Marktpreisentwicklungen, Wettbewerbsentwicklungen, gesetz-



liche sowie regulatorische Vorgaben, sowie operative und technische Risiken bei der Versorgung.

In den nächsten Jahren wird sich die Nachfrage nach Energie stark verändern, dies gilt sowohl für wärmeerzeugende Energieträger als auch für Strom. Einerseits gehen wir gesamtwirtschaftlich von einem nach und nach sinkenden Wärmebedarf aus, insbesondere aufgrund der ansteigenden Energieeffizienz bei Gebäuden. Auch verändert sich der Energiemix in der Wärmeversorgung – weg von fossilen Energieträgern wie Erdgas. Auch der Strommix hin zu erneuerbaren Energien und die Senkung des Endenergieverbrauchs sind dabei mit ambitionierten politischen Zielen hinterlegt. Gleichzeitig steigt bei den Kunden das Interesse daran, ihren Strombedarf durch eigene Erzeugungsanlagen zu decken. Der zunehmende Kostendruck durch die Anreizregulierung und der härter werdende Wettbewerb im Vertrieb

stellen auch die Stadtwerke Engen weiterhin vor Herausforderungen. Darüber hinaus wird die Corona-Pandemie weitreichende negative wirtschaftliche Folgen für die deutsche Wirtschaft haben, so dass die mittelfristigen Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung schnell überholt sein könnten und eine länger anhaltende rezessive Phase drohen könnte.



Risiken, die den Bestand des Unternehmens gefährden könnten oder wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, sind für 2020 aber nicht erkennbar.

IV.2. CHANCENBERICHT

Richtige strategische Entscheidungen sind die Grundlage für den Erfolg eines Unternehmens. Die energiepolitischen und energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen verändern sich schon seit Jahren dynamisch. Dieser Wandel bringt strategische Risiken mit sich – zugleich eröffnet er neue Chancen.

Angesichts der stabilen Kundenbeziehungen und des Wachstums der Stadt sind die Voraussetzungen für die Sicherung und den Ausbau des Geschäfts mit Privat- und Gewerbekunden weiterhin gut. Durch unsere Präsenz vor Ort haben wir das Potenzial, Bestandskunden

IV. Chancen- und Risikobericht

zu binden und neue Kunden nachhaltig zu gewinnen. Auch zukünftig werden die Stadtwerke Engen das gesellschaftliche Leben mit Engagement in Kultur, Bildung und Sport aktiv mitgestalten.

Im Geschäftsjahr 2020 planen die Stadtwerke Engen weiterhin eine hohe Investitionstätigkeit in allen Geschäftsbereichen. Auch bei der Nutzung regenerativer Energien werden wir weiter auf wirtschaftliche Projekte setzen. Der Bau einer weiteren Fotovoltaik-Freiflächenanlage steht bevor. An der Projektierung eines weiteren Windparks werden wir uns beteiligen. Wir werden den Bereich Energiedienstleistungen ausbauen, etwa durch kundenspezifische Angebote für Fotovoltaikanlagen mit Batteriespeicher oder der Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität. Durch die Digitalisierung und die steigende Nachfrage nach zukunftsfähigen Tele-

kommunikationslösungen besteht die Chance, durch den weiteren Ausbau der Glasfaserinfrastruktur weitere Kunden zu gewinnen. Dies bietet eine gute Voraussetzung, um die bestehenden Kundenbeziehungen, z. B. mit Bündelprodukten, weiter zu festigen.

IV.3. GESAMTAUSSAGE

Es wird eine weiterhin stabile und positive Entwicklung erwartet.

Engen, den 22. Juni 2020
Stadtwerke Engen GmbH

Peter Sartena
Geschäftsführer



Bilanz



Bilanz

AKTIVSEITE (T€)

	31.12.2019	31.12.2018
A. Anlagevermögen	12.531.762,28	11.672.086,12
B. Umlaufvermögen	1.843.172,50	2.039.523,64
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.630,23	5.971,99
Gesamt	14.381.565,01	13.717.581,75

PASSIVSEITE (T€)

	31.12.2019	31.12.2018
A. Eigenkapital	7.274.107,94	6.712.224,36
B. Empfangene Ertragszuschüsse	21.376,13	41.954,51
C. Rückstellungen	1.063.075,00	792.655,20
D. Verbindlichkeiten	6.023.005,94	6.167.577,82
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	3.169,86
Gesamt	14.381.565,01	13.717.581,75

Gewinn- und Verlustrechnung



Gewinn- und Verlustrechnung

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (T€)		
	2019	2018
1. Umsatzerlöse	15.817.715,40	14.880.194,18
2. Bestandsveränderung an unfertigen Erzeugnissen	620,28	67.622,79
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	145.127,47	75.642,90
4. Sonstige betriebliche Erträge	108.208,26	212.715,67
	16.071.671,41	15.236.175,54
5. Materialaufwand	11.695.507,57	11.155.229,81
6. Personalaufwand	1.435.194,83	1.364.434,60
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	727.063,16	707.399,67
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	954.783,50	726.734,39
	14.812.549,06	13.953.798,47
9. Erträge aus Beteiligungen	10.693,74	10.690,32
10. Zinsen und ähnliche Erträge	17.918,74	120,23
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	166.552,55	172.445,68
	137.940,07	161.635,13
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	288.307,53	272.207,37
13. Ergebnis nach Steuern	832.874,75	848.534,57
14. Sonstige Steuern	32.991,17	22.980,85
15. Jahresüberschuss	799.883,58	825.553,72

Bericht des Aufsichtsrates



Bericht des Aufsichtsrates

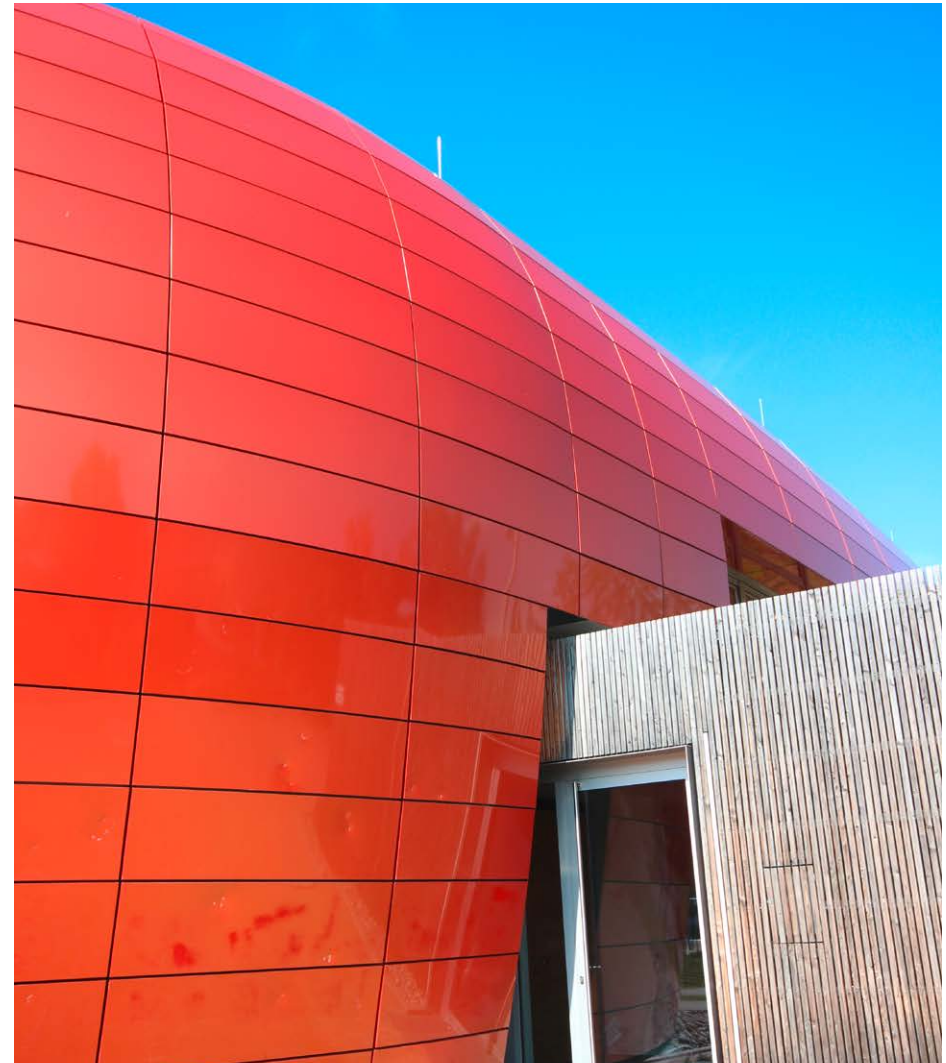
Im Geschäftsjahr 2019 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er ist durch die Geschäftsführung regelmäßig über die Lage und Entwicklung des Unternehmens unterrichtet worden.

Der Aufsichtsrat hat sich davon überzeugt, dass die Buchführung, der Jahresabschluss sowie der Geschäftsbericht von dem in der Sitzung vom 10. Dezember 2014 gewählten Abschlussprüfer, der AAT INTEGRITAS GmbH, Brackenheim, nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung den vorgelegten Jahresabschluss anzunehmen und eine Ausschüttung in Höhe von 410.000 € zu beschließen.

Für die im Geschäftsjahr 2019 geleistete Arbeit spricht der Aufsichtsrat der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Engen GmbH Dank und Anerkennung aus.

Johannes Moser
Aufsichtsratsvorsitzender



Menschen mit Energie



Menschen mit Energie

Ohne Energie gäbe es kein Wachsen, kein Entwickeln und kein Leben. Energie wird als selbstverständliches Gut und immer in ausreichender Menge verfügbar erwartet. Bezahlbar, sauber und ohne Unterbrechung.

Wir – die Stadtwerke Engen – sehen uns als Partner für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit sauberem Trinkwasser, günstigem Erdgas und regenerativem Strom. Wir sorgen für Mobilität durch die Stadtbuslinie und kümmern uns um den Ausbau der Elektromobilität. Und selbst das Grundbedürfnis nach Kommunikation und Information wird durch unsere Angebote bestens erfüllt.

Dazu braucht es Menschen, die regional verwurzelt sind, die unsere Region schätzen und die

immer da sind, wenn Sie Fragen zu den Themen Kommunikation und Energie haben.

Menschen wie wir – **Menschen mit Energie!**



Bildnachweis:

Stadtwerke Engen
Stadt Engen
Frank Müller Fotografie
Adobe Stock
iStock
DesignConnection

Konzept und Gestaltung:

DesignConnection

Stand: 17.07.2020

Menschen mit Energie

